Dr. J. v. Erich. 1 E. D. G. M. Sax: 1727

Nun wie du willst so will auch ich 55

Mus 435/3

ibo.

3

fol. (18) 11.

Partitur
19ter Jahrgang. 1727.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-03/0001
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Du. 3. p. Epiph.

1

G. D. G. M. Sax: 1725.

Herr wie du willt so will auch ich dir halten mein Licht nicht hinter mich. Du hast mein Herz verwundet, du hast mir Kraft und Mut

Ich bin gantz vergnügt. Soll auch mein Leibes Creutz etwas lange weg, so trägt mein Herz Herrn ein. Du wirst mich doch meine Klage

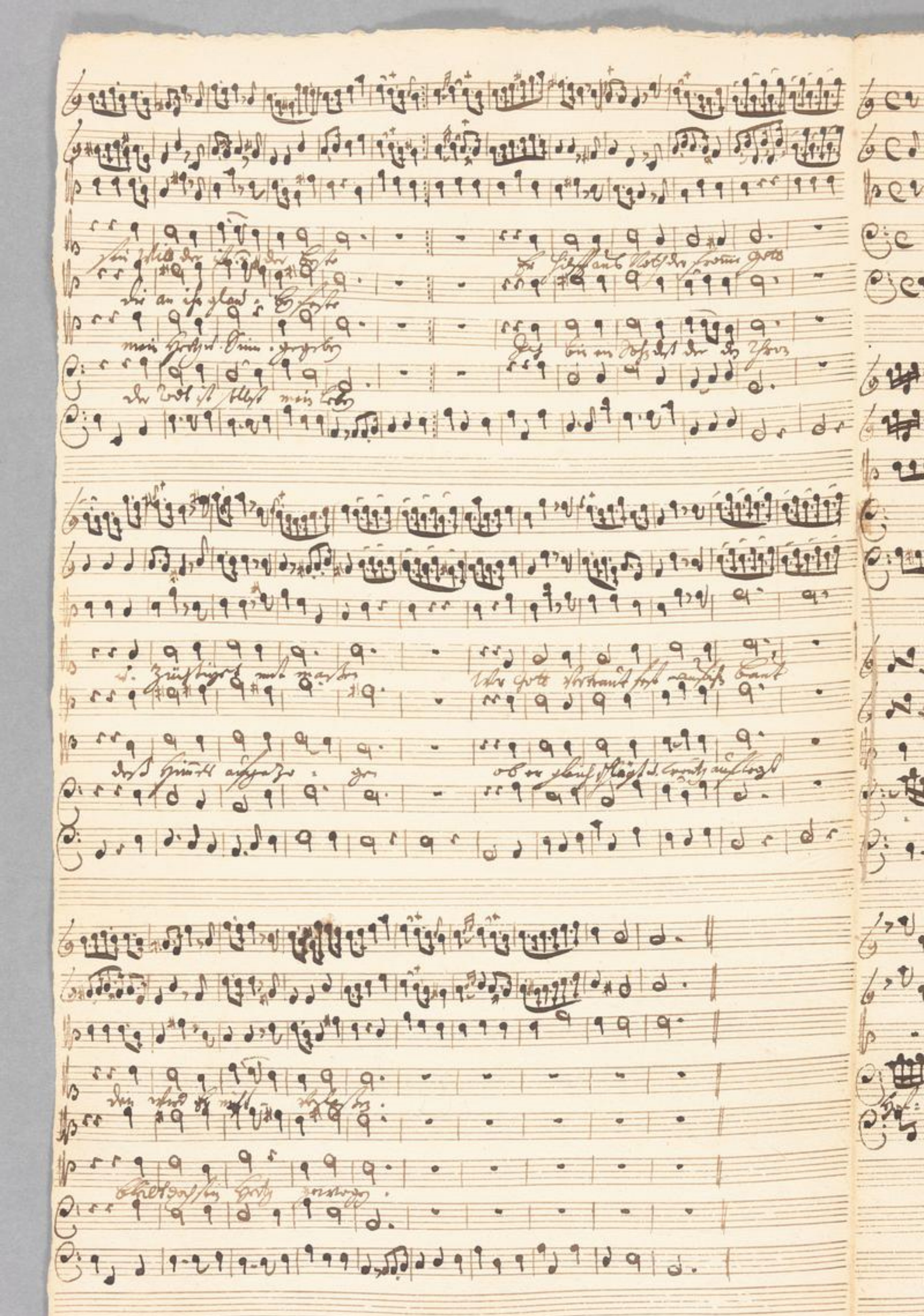
will ich dankbar sein. Ja wie es deiner Liebe nicht gefällt, o Herr mein Herz vergnügt.

Was mir gefällt das gefällt alleinig

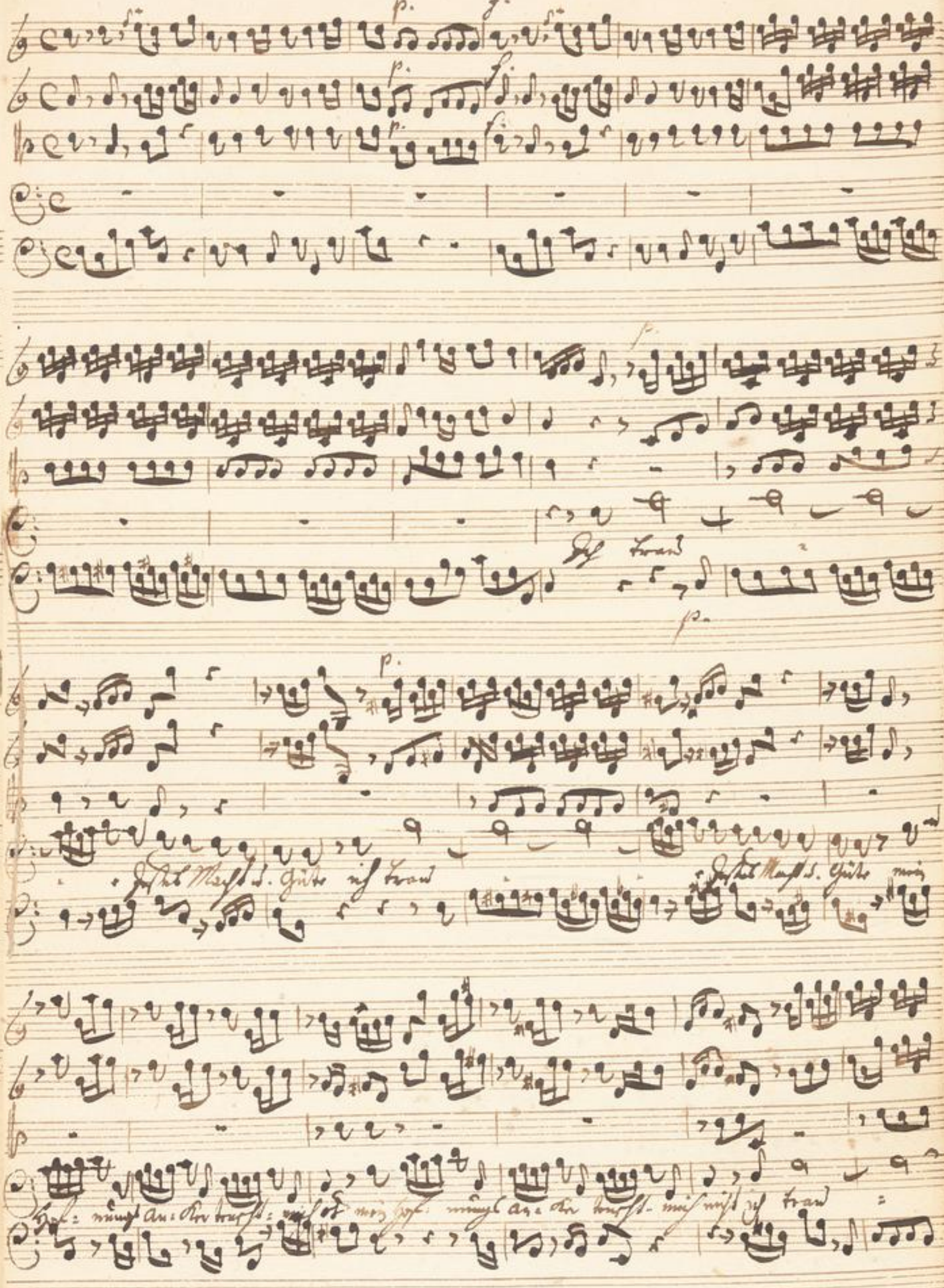
Du Herr dem er zu dienen

Du hast in Gottes Herz d. Dein

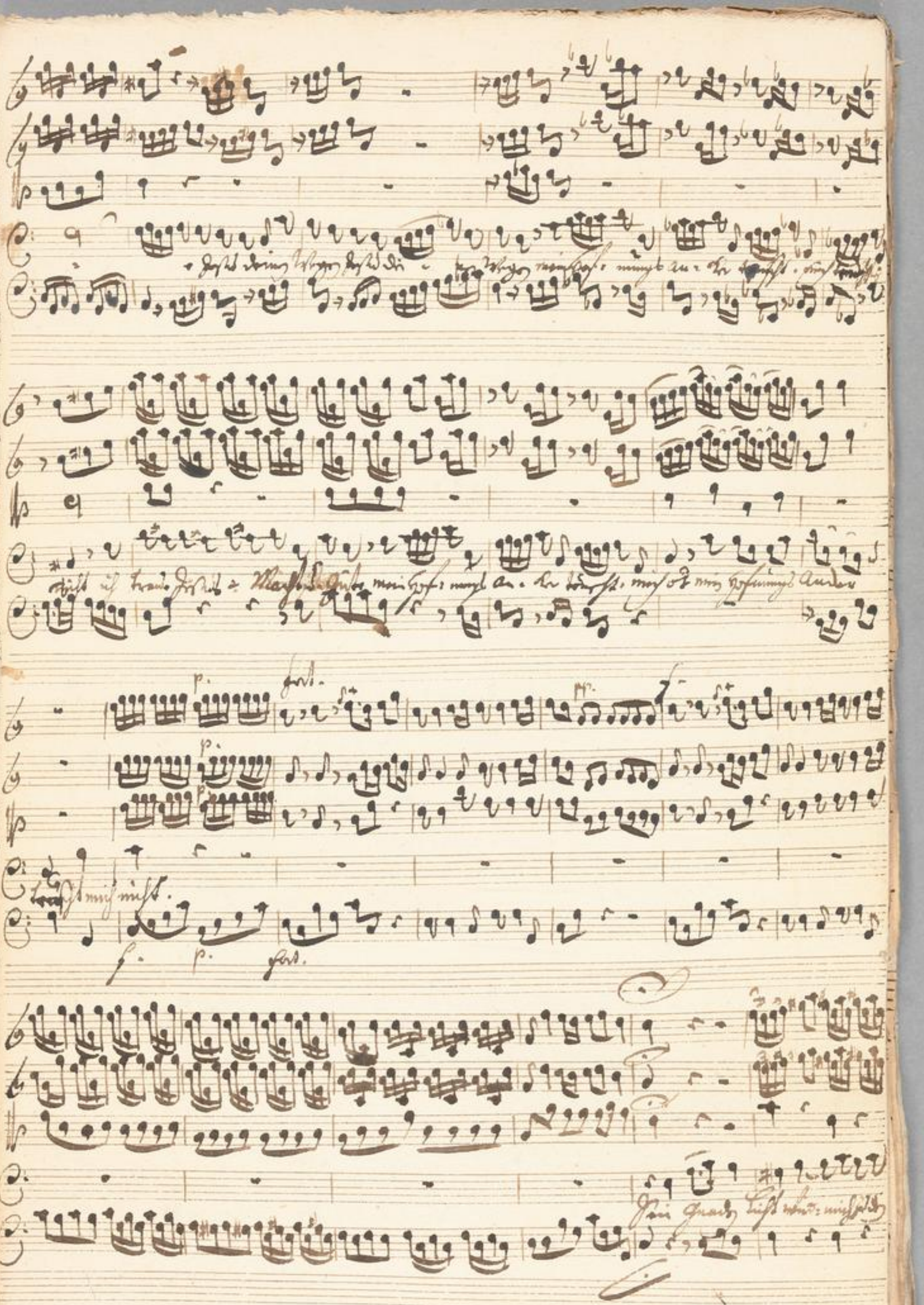
Was Lust und Freude mir gedeihen



TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-03/0003
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt



TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-03/0004
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt



TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-03/0005
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Hort zum Hort der Hülffe Leuch wille mich ins Zeuch des Kreuzes Kostreich wille mich ins Zeuch des Kreuzes Kostreich

mein Hertz drück mir Lin Hand in dein Stand

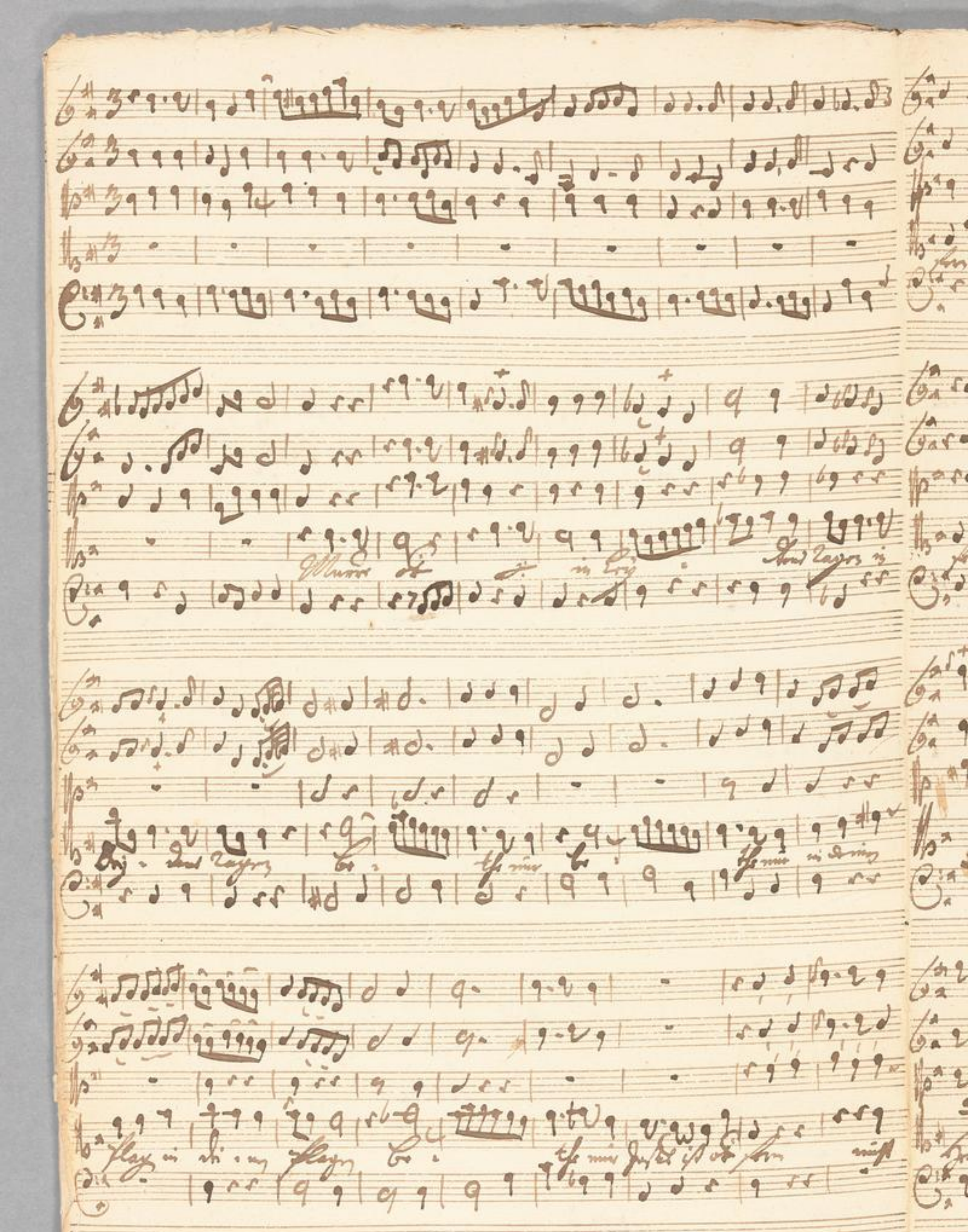
Es nimmt Glaubens Kraffty

Greiff mein Hertz drück mir Lin Hand in dein Stand Es nimmt Glaubens Kraffty

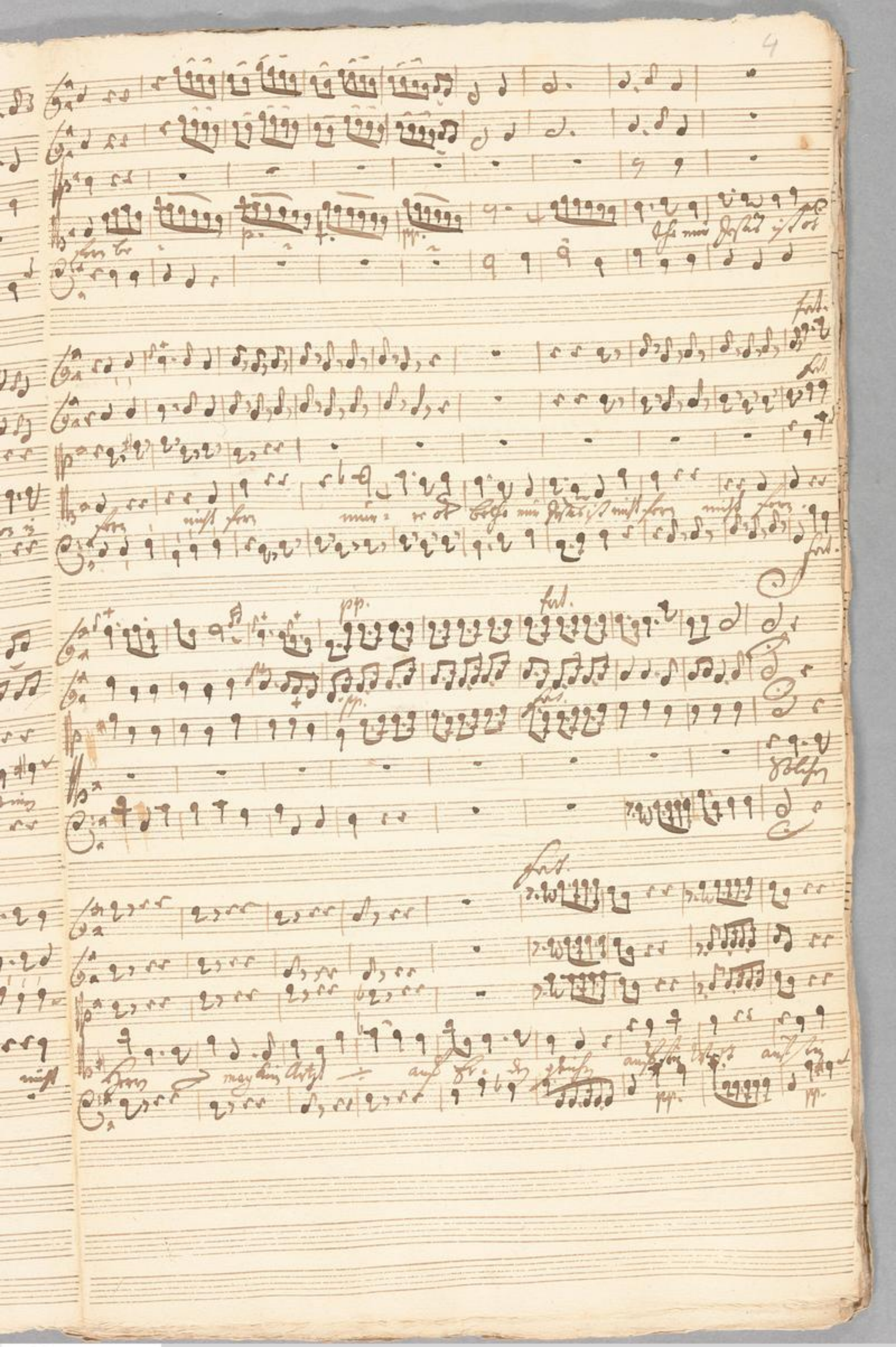
Ach nur das Hertz im Liebe stille so ist der Geist auf des Kreuzes Kostreich wille Seyl Lieb Gnad zu dir Herre

ja, wie sich der Glaube ihr zeigt. Erhörung mich ob wie Begehrs. Dein Kreuz Hertzeleid mich in Bräutigi Lieb

erhöre in der Zeit des Glaubens Kreuzes.



TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-03/0007
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt



TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-03/0008
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Choral.

Ich lob in Gottes

Jetzt & da Lage.

Soli Deo Gloria. Amen.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-03/0009
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

160

5

3

Herr wie du willt, so will auch ich.

a

z. Violin

Viola

Canto

Alto

Tenore

Basso

Dr. z. p. Gripham

Wrr.

e

Continuo.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-03/0010
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Organo.

Herr wie du willst.

Choral.

Was mein gott will

Ich lieb in Gottes

Ich traue deines Wortes.

piano.

forte. pi forte.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-03/0011
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Da Capo

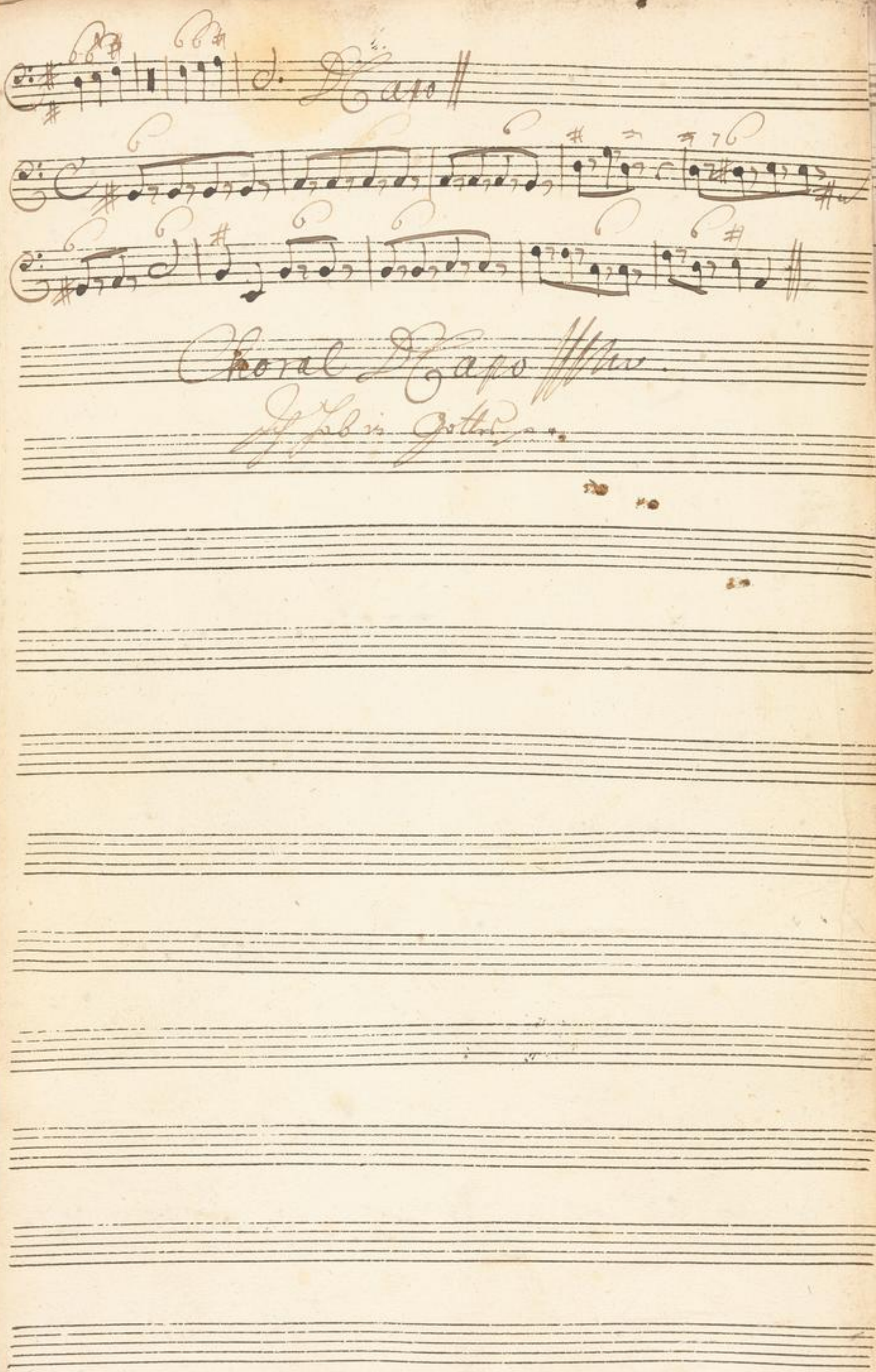
Allure nicht.

pp:

pp:

p:

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-03/0012
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt



TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-03/0013
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Violino Primo.

Herr wie du willst,

Choral

Was mein Gott

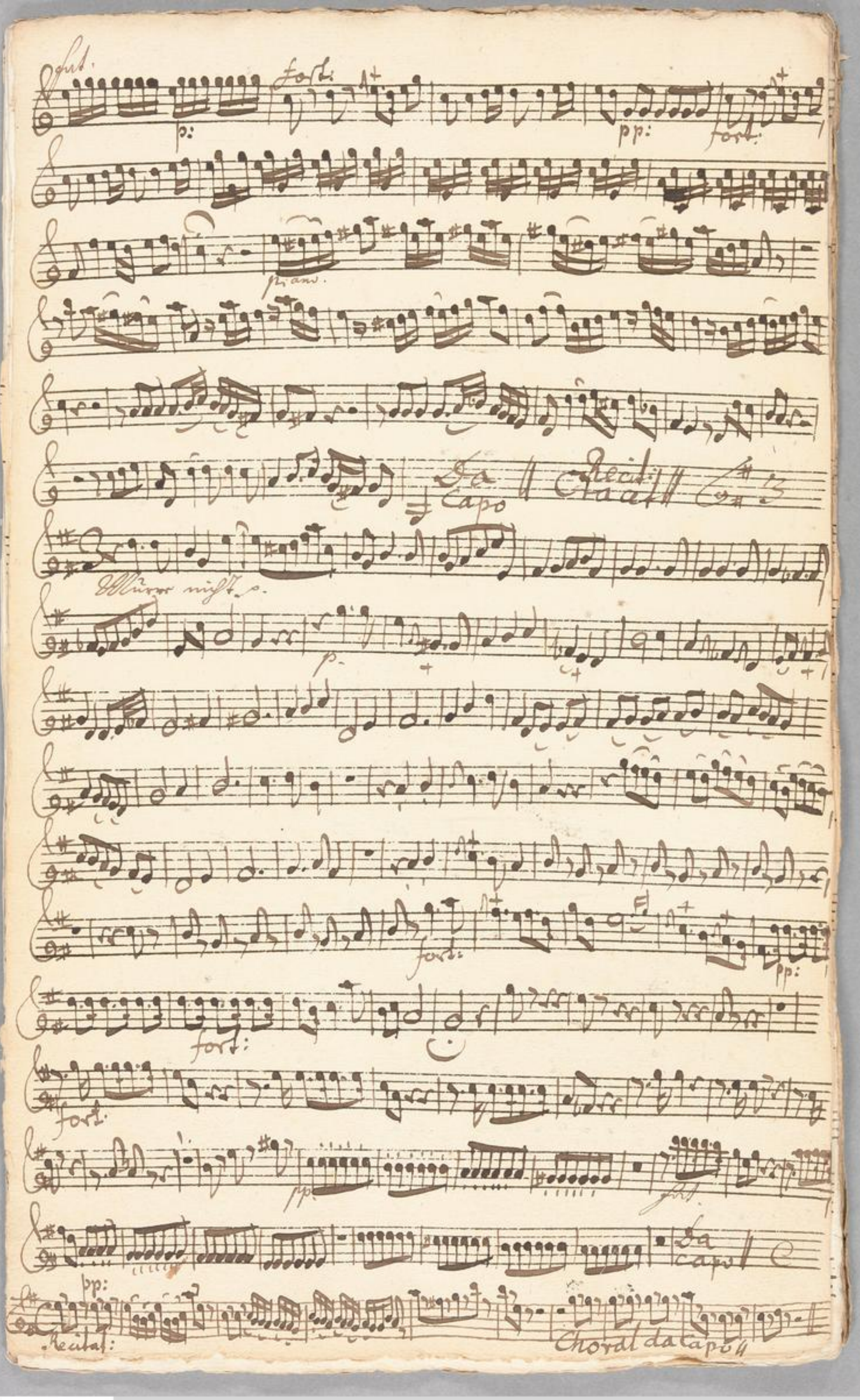
Leb in Gottes Hofe

Gl transs.

piano forte

pp.

Volti subito



TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-03/0015
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Violino 1.

8

Herr wie du willt p.

Choral

1. Was mein Gott will p.

2. Ich hab in Gottes Gnad

Ist traurig.

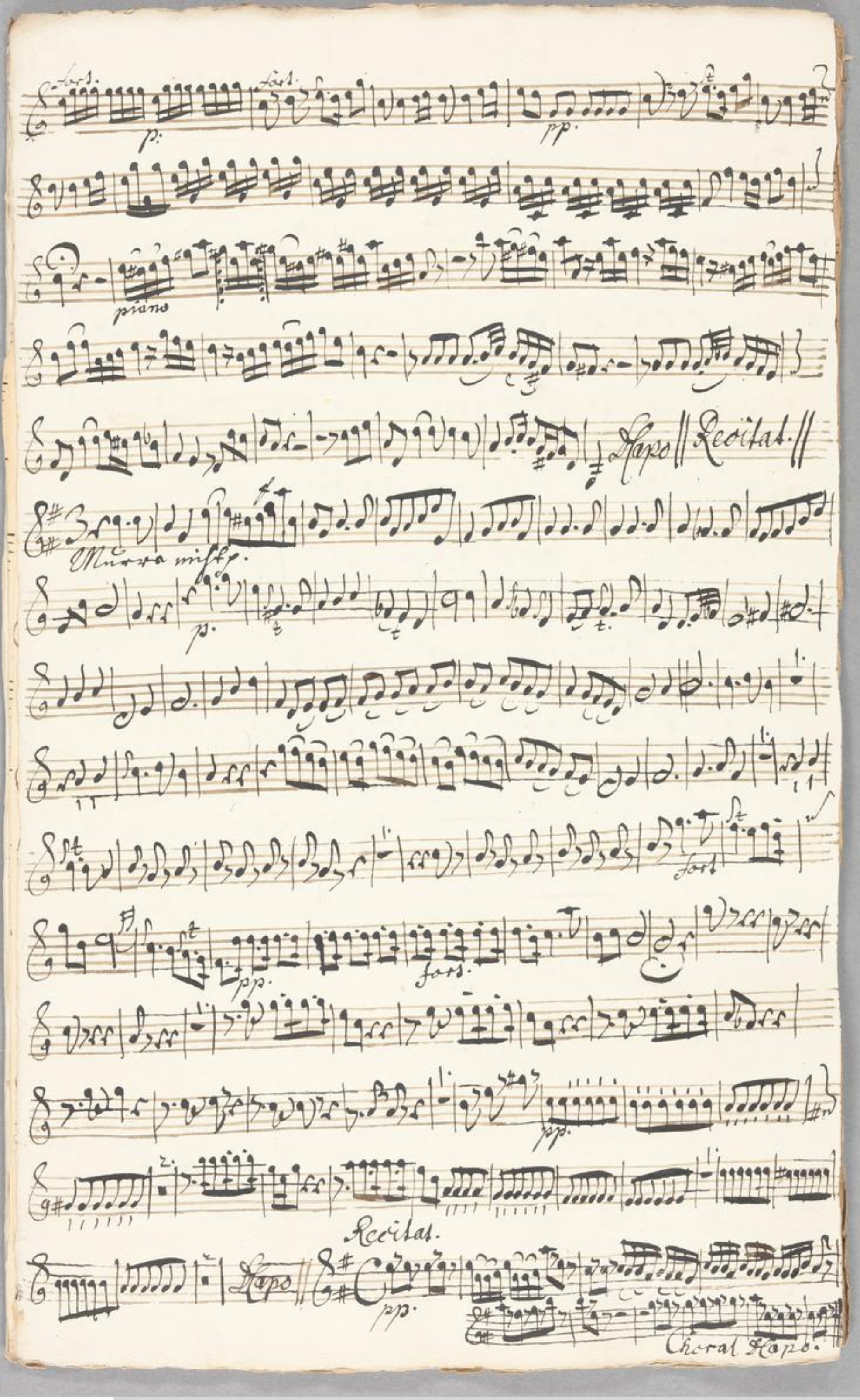
piano

fors.

pp.

Volti subito

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-03/0016
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt



TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-03/0017
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Violino. 2.

Gott als es wollt, p.

Was mein Gott wille, p.

Ich lieb in Gottes rc.

Ich trau auf Gott, p.

p: f:

fort pp. fort. pp. fort.

p:

Volti

pp.

Recitat

tacet

Allure insp. F.

pp.

pp.

fort.

fort.

pp.

fort.

pp.

Choral D. Capo.

Ich lieb mit gottes.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-03/0019
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Gott wie du willst.

Choral.

Mit mir Gott wills.

Ich lieb in Gottes.

Ich traue Gottes.

pp. forte.

forte. pp. forte.

forte. pp.

pp.

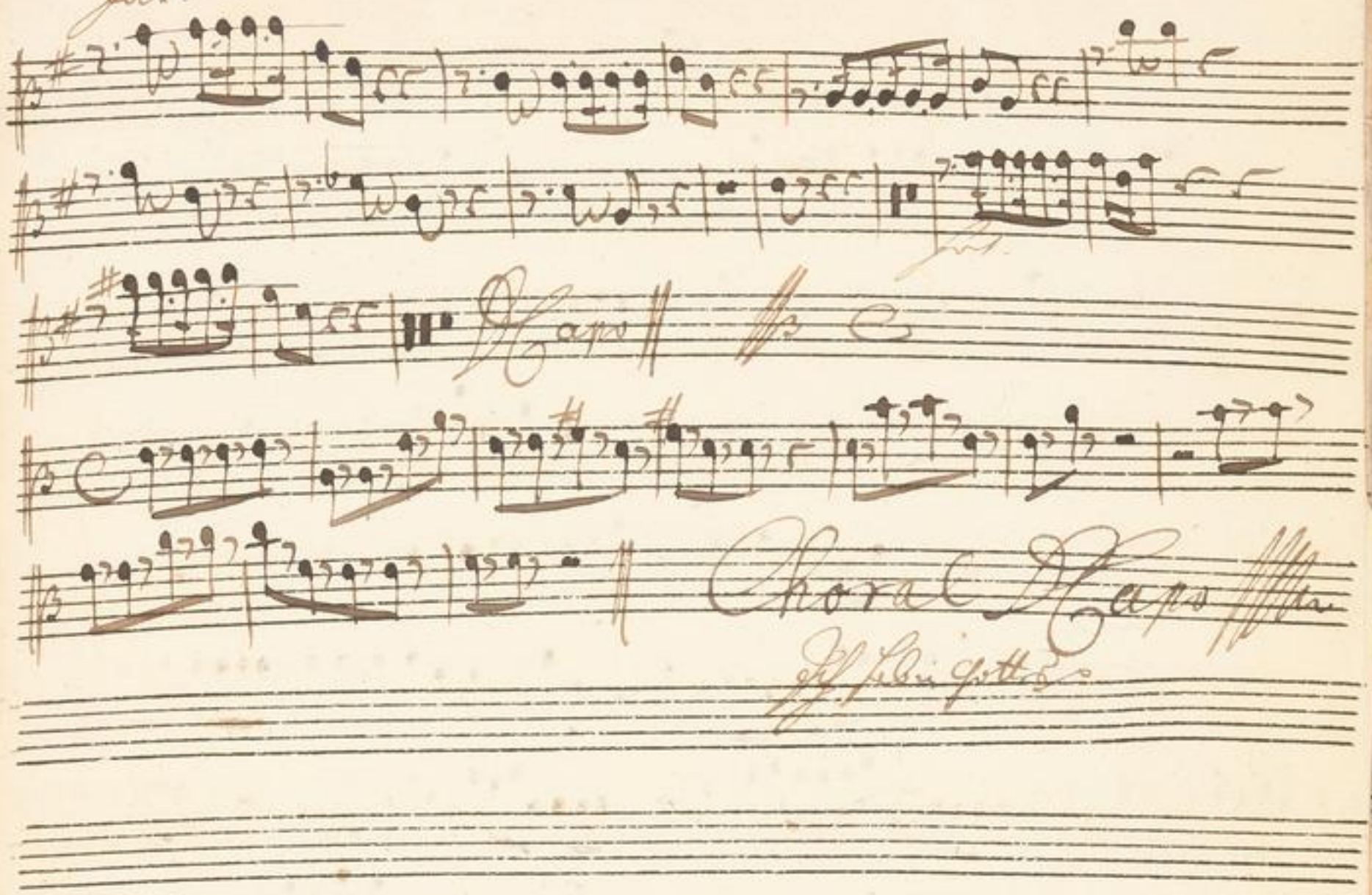
D. Capo Recitativ

Nun ist

pp.

pp. forte

volti



TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-03/0021
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Violone.

Herr wie du willt p.

Chorul.

Mein mein Gott willt
du Leb in Gottes p.

Ich traue Gott Lieb.

pp.

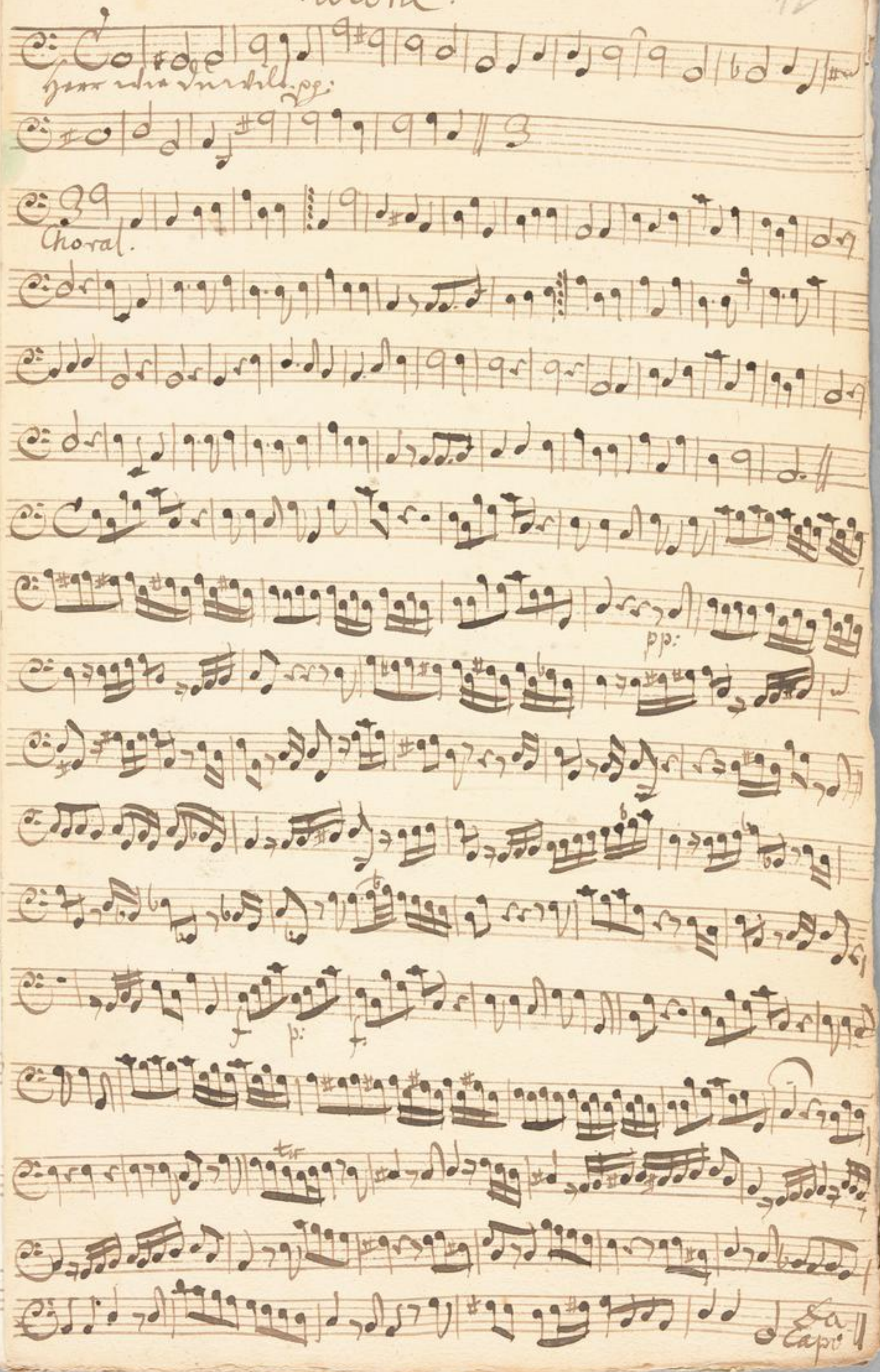
D. Capo

Choral Mag.

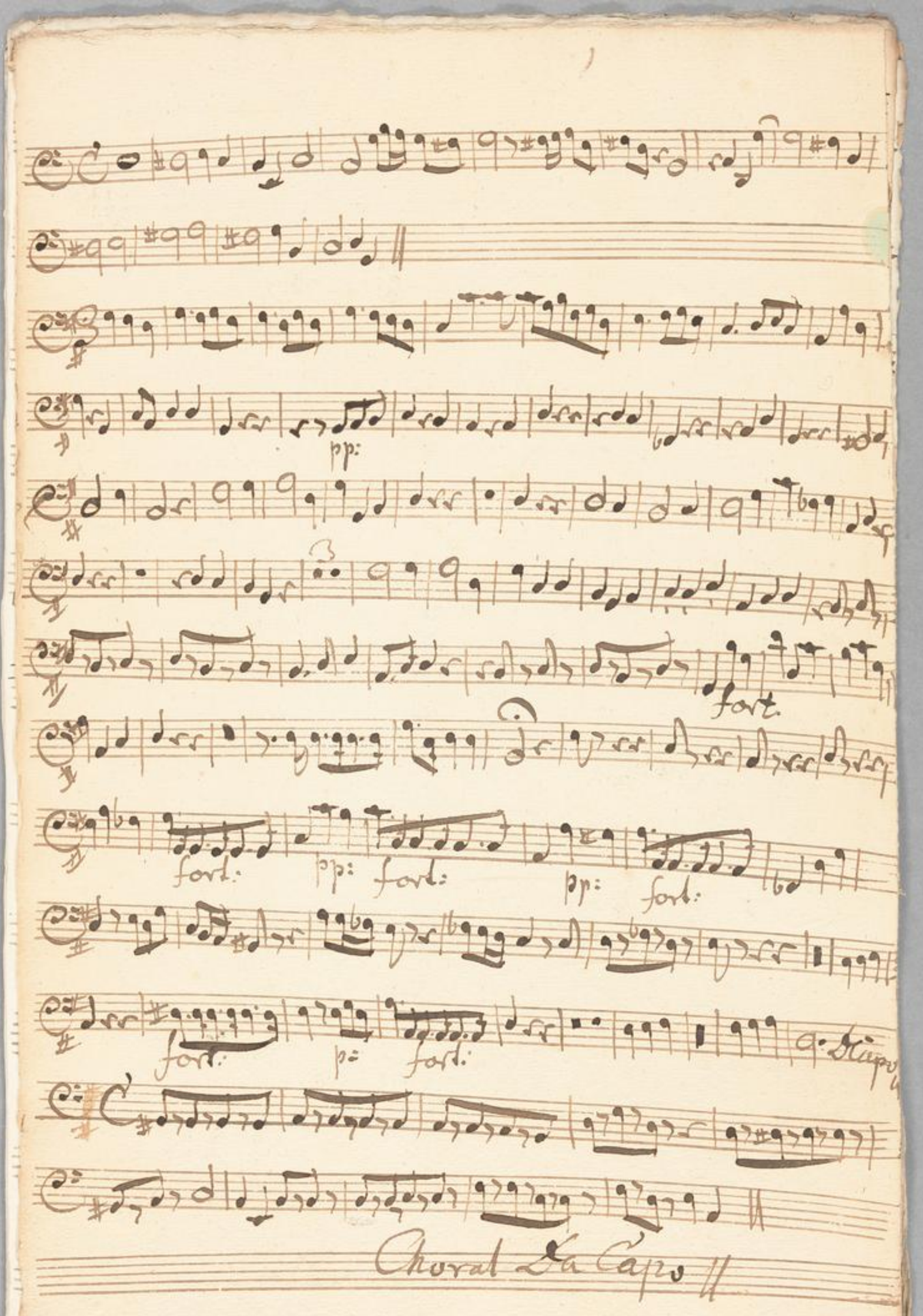
Ich lieb in gottes

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-03/0023
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Violone.



TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-03/0024
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt



TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-03/0025
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Canto.

Accomp. tacet

Was mein Gott will das gschieht allzeit
Ich hab mir Gottes Willen zu dienen
sein Wille der ist der beste
mein Herz zu ihm ergeben,
was böse scheint ist mir Gewinn
die an ihn glauben feste
er führt ans Ziel
der fromme
der tod ist selbst mein Leben,
Gehen in Ruhe
Gott
und zweifle nit massen
mein Gott vertraut fest
schon des Himmels auf zu
ob er gleich schlägt
auf ihn baut
den wird er nicht verlassen
Creutz auf
bleibt das sein Herz geweyet
Ist mir das Herzen leyden stille so ist die Hülfe nah
frommen Vaters willen sagt auf das beten gerne ja wenn sicher
glaube ihm er gibt
er hat noch mehr als wir begehren
Vater Herz das mir barmherzig liebt wird jeder Zeit des Glaubens
Wunsch gewähren
Meere nicht
in leyden
Tag und Nacht bete
bete mir
bey deinen Plagen bey deinen Plagen
bete mir Herr ist nicht fern nicht fern
bete mir Herr ist nicht fern nicht fern
mir nicht bete mir Herr ist nicht fern nicht fern

Solchem Herrn — mag kein Arzt — anschauen

glichen auf sein Wort — muß alles weichen muß alles

wei- — — —

Alto.

Accompt: tacet — Ich hab mein Gott mit Ihm allzeit

Ich hab in Gottes Gnad u. Ihm

sein Will, der ist der beste, zu helfen pflegt er nicht lang

mein Hertze, Sinn, vergeht, Was Er thut, das ist mir gantz

wie an ihn glauben Feste, Er hilft aus Noth, der

der Welt ist schlecht, mein Leben, Er bis in das

fromme Gott mit Zuversicht mit starken Alter Gott

der da Ihn, das Ihm Vaterlich zugetan, ob er

Alter trauet, Er hat ihn bey, Dem wird er nicht vor

gleich schlägt u. trutz, auf hofft, bleibt der sein Herz. Ge-

lassen! Aria tacet Aria tacet Aria tacet

Ich bin mit Gott im Creutz zufrieden kein Mißfall

stört mir diese Ruh, er theilt mir reichlich zu er

hat mir auch viel trost beschieden so macht alles alles

wie er will ich bleibe treu — und halte still

Choral Ich hab in Gottes

Capo.

Alto.

Accompagnato

1. Wort mein Gott will das gschehn allzeit,
2. Ich hab in Gottes Herz und Sinn,

sein Will der ist der beste;
mein Herz und Sinn ergeben;

zu helffen dem er ist bereit,
wer böse Heut ist mir gewinn,

die an ihn glauben feste,
der Tod ist selbst mein Leben,

der hilfft aus Noth der fromme Gott,
Ich bin ein Sohn des der den Thron

und zuversichtet mit massen
des Himmels aufgezogen

Wer Gott vertraut fest
ob er gleich schlägt und

auf ihn baut,
Creutz auflegt,

den wird er nicht verlassen.
bleibt doch sein Herz gewogen.

Aria

Recitat || Aria || Arioso || Choral Ich hab || in Gottes. Hapo.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-03/0029
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Tenore

Herr wie du willt so will auch ich, Ich weiß mein

Creutz wird sich bald wenden. dein Vater Herz erbarmet sich

du wirst mir Hülfe senden denn bin ich gantz vor

genugt soll ich mein Leyden länger tragen, ob trägt mir

Perlen Zähren ein, bey dir bin ich von meinen Plagen,

so will ich dankbar sagen ja wie es deine liebe fügt sich.

Herr mein Herz vergnügt

Was mein Gott will das gschieht allzeit sein Wille der

Ich leb in Gottes Hertz u. Sinn mein Hertz u.

ist der beste Sein ergeben Zu solchem Herzen ist bereit die an ihn

Was Gott schickt mir zu Leyden der Lohn ist

glauben rechte Er hilft aus Noth der fromme Gott

stellt mein Leben Ich bin ein Kind des Herrn

er Zuversicht mit machen wer Gott vertraut hat

Der Gnade aufgezogen ob er gleich plagt und

ach sehr bang Er wird er nicht verlassen

Creutz aufhebt Bleibt doch sein Herz zu Gnaden

Aria Aria Aria Aria Aria Chorale Mag.

tace tace tace tace

Basso.

Accompagnatiff

Was mein Gott will das gschah allzeit
Ich leb in Gottes Huld und Gnad

sein Will der ist der beste
Zu helfen eh er ist bereit

Mein Herz in Ihm - ergeben
Was er hat beschlossen ist mir gelegen

Der an ihn glauben rechte
Er hilft aus Noth der fromme

der Tod ist selbst mein Leben
Ich bin in Ihm der ich

Gott mein Zuversicht nicht machen
wer Gott vertraut

Thron des Himmels aufgezogen
ob er gleich scheint

auf ihn baut der wird er nicht verlassen.
Creutz aufhebt

Ich trau - - - Jesus Macht und Güte ist trau -

- - - Jesus Macht u. Güte mein Hof-mungs Anker taufet

nicht mein Hof-mungs Anker taufet nichts ist trau

Jesu seinen Wegen Jesu Sie- nen Wegen mein Hof-mungs Anker

taufet nichts taufet nichts ist trau Jesus Jesus Macht u. Güte mein

Hofmungs Anker taufet nichts nicht

Sein Gnaden liht wird wird durch Zum fort Zum fort der

Hülfe bieten will mich ein Zweifel Noth bestreiten

mein Jesus beut mir seine Hand in solchem Stand

bil meines Glaubens krafft durch

brich mein Jesus heut mir seine hand in solchem

stand bis meines Glaubens krafft durchbricht

Recit: tacet Aria tacet Arioso tacet

Choral D Capo.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-03/0032
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Basso.

Accomp. || Tacet! || 1. Was mein Gott will das geschah allzeit,
2. Ich hab in Gottes Herz und Sinn,

sein Will der ist der beste, zu helffen den er ist bereit,
Mein Herz und Sinn ergeben, das böse Feind ist mir Gewinn,

die an ihn glauben stets, er hilfft aus Noth der frommen Schar.
Der Tod ist selbst mein Leben, Ich bin ein Sohn des der den Thron

und Heuchler mit maßen, der Gott [illegible] hat
des Himmels aufgezogen, ob er gleich schlägt

auf Ihn baut, den wird er nicht verlassen.
Erneut aufbryt, bleibt doch sein Herz gewogen.

Recitat ||

Aria || Recitat || Aria || Arioso ||

Choral da Capo ||

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-03/0033
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt